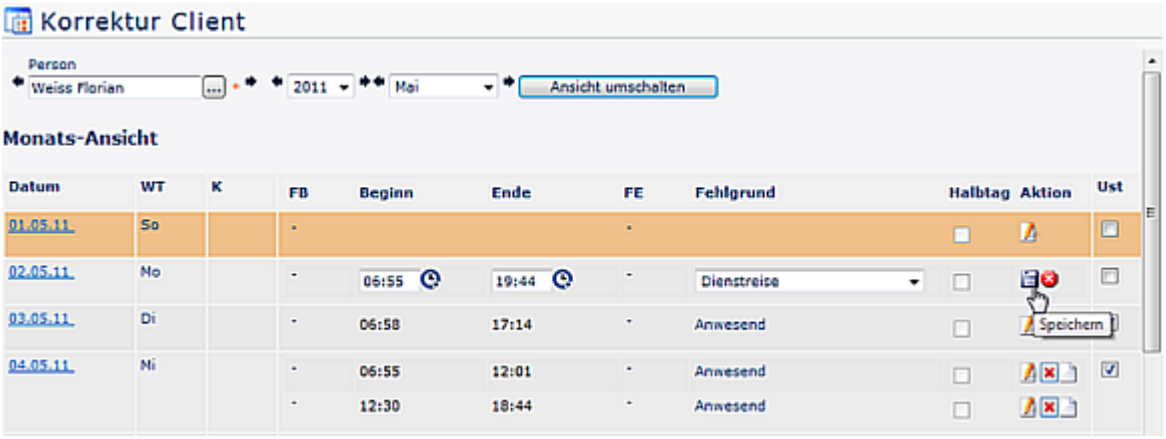
Neue Features in R3.3

Buchungs- u. Kontenkorrektur-Client

Der Buchungs- und Korrektur-Client ermöglicht

- Erfassung von Zeitbuchungen
- Fehlzeiten
- Zeitkorrekturen
- Kontokorrekturen

Im Buchungsclient wurde die Möglichkeit implementiert, die Fehlgründe die über den Client eingetragen werden dürfen, zu definieren. Die Konfiguration erfolgt analog zu Buchungsmasken- bzw. Zeitkorrekturkonfiguration (Aktion "ta_correctionClient").



Erweiterung poPersonConnector um alle sinnvollen Felder aus poPerson Table

xx



Dienstreise: Definition der Fehlgründe für die Zeitkorrekturen

Beim Reisetyp kann man nun auch die Fehlgründe angeben, welche für die Zeitkorrekturen zur Auswahl stehen sollen:



Aufruf externer Webpages (Links)

Möglicher Aufruf von externen Webpages (Links) als Menüpunkt > die externe Webpage wird in einem neuen Fenster geöffnet (Aktion "openExternalWebPage"

GwCalendarService Implementierung für Exchange 2010

Bei Einsatz von Exchange2010 gibt es eine eigene implementierung des GW-Moduls. Die neue Implementierungs-Springbean heisst: 'GwCalendarServiceExchangeWSImpl'

SDL: SimpleDataList

Spalten wurden mit Typ-Definitionen angereichert (z.B. mit datatype = string|date|datetime|time|number|boolean).

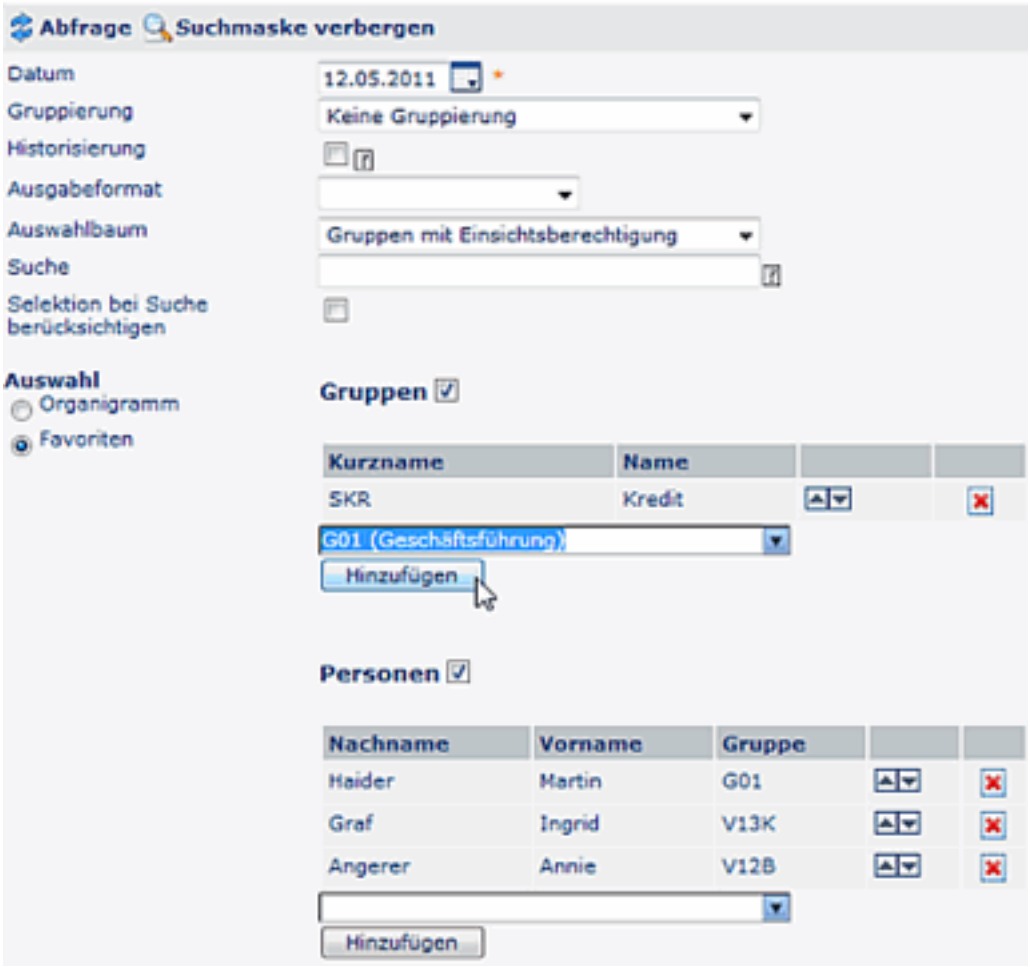
Kontokorrektur: Spezial-Validierung

Bei Kontokorrektur und Umbuchung wurden zusätzliche Validierungsmöglichkeiten eingebaut:

- Überprüfung ob Wert ganzzahlig ist,
- Überprüfung auf halbe Stunden (abhängig von Normal-Min. vs. Industrie-Min.) > diese Validierung wird in der Konfiguration des Kontokorrekturs-Formulars vorgenommen
- Nullwerte können zugelassen oder ausgeblendet werden

Favoriten-Abfrage für Gruppen

Gruppen können nun auch als Favoriten hinzugefügt werden, Abfrage erfolgt für Personen UND/ODER Gruppen



Umbuchung: Mailverständigung bei Kontokorrekturanträgen im Entwurfstatus

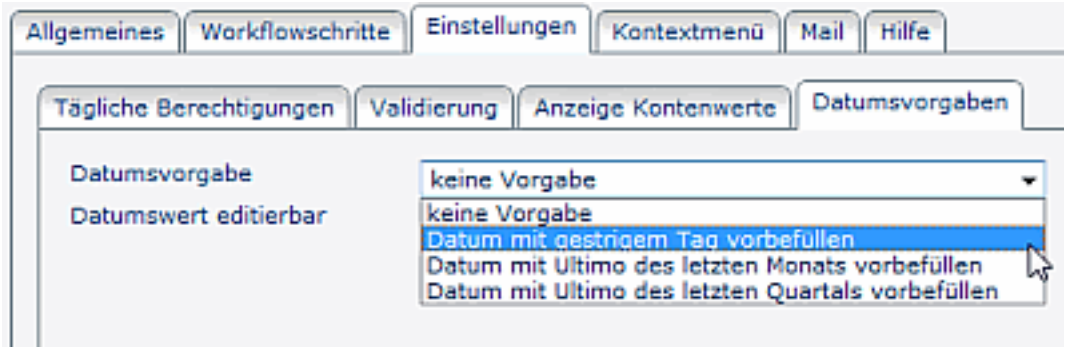
Im Prozess wurde ein Parameter hinzgefügt, der die Parametrierung einer Mailverständigung bei Anträgen im Entwurf-Status ermöglicht. Die Mailverständigung im Falle von Kontokorrekturanträgen wurde im Job "createRebookings" parametrierbar gemacht.

Umplanung von Tagesprogrammen

Nach der Löschung einer Umplanung von Tagesprogrammen im Webdesk wird der Umplanungsatz in der IF6020 auf die Vorherigen Werte zurückgesetzt.

Berechtigungsantrag: Vorbelegung mit Datum möglich

Neue Konfigurationsmöglichkeit > Vorbelegung des Datums steuerbar (Datum mit gestrigem Tag vorbefüllen, Datum mit Ultimo des letzten Monats / Datum mit Ultimo des letzten Quartals vorbefüllen). Ein zusätzlicher Parameter für "Datumswert editierbar" wurde ebenfalls hinzugefügt. wird dieser angehakt, so kann der Benutzer das Datum manuell korrigieren.



Connectorframework

Erweiterung um zusätzliche Felder

Kontokorrektur für Mehrzeitapplikation

Erweiterung Kontokorrektur für Mehrzeitapplikation wurde umgesetzt. Bei der Kontokorrektur wird angegeben, ob ein Nullwert erlaubt ist. Über die Prozessdefinition (Prozess wurde bei der Konfiguration der Umbuchung angegeben) wird abgefragt, ob Null-Werte erlaubt sind.

Fehlzeitanträge: automatische Anpassung bis-Datum

Automatische Anpassung bis Datum, wenn von Datum geändert wurde: to_date anhand von from_date, wenn to_date>from_date; wurde bei folgenden Formularen eingebaut: - Fehlzeitformular, - Berechtigungsformular (falls Zeitraum gewählt).

GW-Calendaring: Setup / Benutzer / Passwort ausblenden

In Systemparametern bei den GW-Einstellungen darf der Benutzer / Passwort nicht ersichtlich sein (Analog zur Passwort-Eingabe).

Info-Popup über Workflow-Anträge bei Start Webdesk -> Ausnahme von bestimmten Prozessdefinitionen

Es wurde eine Möglichkeit implementiert, bestimmte Prozessdefinitionen so zu "markieren", dass diese *NICHT* berücksichtigt werden, wenn offene Anträge für einen bestimmten Mitarbeiter gesucht werden. Hintergrund ist, dass die Verarbeitung von Anträgen im Entwurf - insbesondere die Kontokorrektur, welche für die Umbuchung verwendet wird - nicht zielführend ist.

Negativ-Berechtigungen

Mit der Negativ-Berechtigung können bestimmte Personen oder Gruppen von einer allgemeinen Berechtigung ausgeschlossen werden. Bei den negativen Berechtigungen ist keine Eingabe der Einsichtsberechtigung mehr möglich.

Passwortverwaltung: Passwort per Administrator löschen

Passwörter können vom Administrator gelöscht werden > Passwort auf System-Default rücksetzen wie gehabt.

Passwortverwaltung: Passwortvergabe für nicht im Active Directory befindlcihe User

Passwortvergabe für User die nicht im Active Directory enthalten sind > Alle Passwörter werden dabei zurückgesetzt auf die konfigurierte PasswordResetPolicy: entweder username oder "webdesk" wird als Passwort gesetzt (siehe Menu "System").

Rescheduling: Rs Planning Connector

RsPlanningConnector > Einen konfigurierbaren (lesenden) Connector wurde implementiert, welcher Planungsinformationen aus dem RS-Service retourniert.

Ta-Connector

Überarbeitung Ta-Connector (BrokerTeil)

Workflow Listen: Filter für Prozessbezeichnung

Filter in Workflow-Liste: Prozessbezeichnung statt Namen anzeigen > Es wird der Name der Prozessdefinition innerhalb des Filters in der Prozessdefinition folgendermaßen ermittelt: - wenn eine Aktions-referenz existiert -> nimm den lokalisierten Namen (d.h. ProzessAktionsName.proc_action_caption), - wenn eine Bezeichnung (caption) der Prozessdefinition existiert -> nimm deren lokalisierten Namen (i18n für "wf_processname_<ProcCaption>", oder falls nicht vorhanden einfach die nicht übersetzte Bezeichnung), - nimm die lokalisierte Version der ID (i18n für "wf_processname_<ProcDefId>", oder die ID selbst falls keine Übersetzung vorhanden). In Klammer wird immer die tatsächliche ProcDefId (inkl. PckId falls unterschiedlich zur ProcDefId) angedruckt.

Dienstreise: Belegtypen mit Initialwert

Mögliche Eingabe eines Initialwertes bei Belegtyp > Anfangswert kann eingegeben und editiert werden, des weiteren kann man auch einstellen, dass - dieser Belegtyp nur 1x pro Reise verwendet werden darf und - nicht editierbar ist:

Suche nach Rolle / Rolleninhaber in Spalte "Kompetenzziel" realisiert

im Reiter Im Kompetenzbereich dieser Rolleninhaber: **suche nach Rolle / Rolleninhaber > Person oder Gruppe** / gültig von



Lizenzinformationen

Eigene Aktion Lizenzinformationen unter dem Menüpunkt Monitoring ,welche die absoluten Lizenzen den verbrauchten gegenüberstellen und somit die freien Lizenzen berechnet. Zur Zeit ist für den User nicht ersichtlich, wieviele Lizenzen noch zur Verfügung stehen

SPD

Hilfetext und Mailtext mehrsprachig (WF Refactoring)

Zeitkorrektur in die Zukunft

Zeitkorrekturen in die Zukunft sind nun möglich. Die tatsächliche Buchung ist stärker als die geplante Buchung. Derzeit wird nur der erste Eintrag der Zeitkorrektur im Kalender angezeigt.
WICHTIG: der Job "ZKinZukunft" muss parametriert werden und aktiv laufen > ist dafür zuständig, dass die "wartende Aktivität" abgeschlossen wird.

Editieren einzelner Personen in spezieller Einsichtserlaubnis

Es wurde die Editiermöglichkeit von speziellen Einsichtserlaubnissen implementiert: einzelne Kompetenzziele (Gruppen, Personen) können beliebig hinzugefügt oder entfernt werden.

Switch-User mit eingeschränkte Aktionen

Neuer Konfigurations-Parameter "Ausführung für geswitchte User verhindern" > die Aktion wird vom geswitchten User im Menü gesehen, kann jedoch im geswitchten Zustand nicht ausgeführt werden (auch wenn User im nicht-geswitchten Zustand eigentlich den Zugriff auf die aktion hätte).

Reporting

OrgActionHandler - Übernahme RequestParameter (URL Parameter) in Formular

Buchungsmaske

Auswahl der Journalkonfiguration in der Buchungskonfiguration implementiert

Reporting: Engine Management

Refactoring > zusätzliche Aktionen in den "Erweiterten Funktionen": "Reporting Engine Starten" und "Reporting Engine Arbeitsverzeichnisse löschen"

HQL Queries - Performance Optimierung

Performance Optimierung von HQL Queries in Adminactionhandler > PoRole / Rolleninhaber beschleunigt durch lesen aus der DB nur wenn es benötigt wird, d.h. es wird immer nur eine Seite gelesen. AUSNAHME: bei Suche und Sortierung werden alle Daten benötigt!

Bearbeitung beendeter Workflow-Aufgaben

Behandlung der Bearbeitung von Workflow-Aufgaben, die bereits beendet sind (Current activity state is closed.completed) > Implementierung Fehlermeldung: "Aufgabe wurde bereits von einer anderen Person bearbeitet und abgeschlossen."